

Leipziger Bücher-Auction

am 27. März und 3. April 1873.

[10848.]

Erstere enthält die Bibliotheken der Herren Domprediger Dr. Augustin in Halberstadt und Superintendent Heymer zu Wevelinghoven und andere werthvolle Sammlungen von Werken aller Wissenschaften, darunter auch typographische Seltenheiten, Manuscripte, ältere Holzschnitt- und Kupferwerke.

Letztere:

Doubletten der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig,

besonders reichhaltig an bedeutenden Werken aus der Botanik und den Naturwissenschaften überhaupt, wie auch andere Fächer.

Aufträge

hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbitten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage vor Beginn der betr. Auction.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

Ausserordentliche Preis-**Ermässigung,**

nur für den Buchhandel gültig.

[10849.]

Wir haben uns entschlossen, einen Theil unserer Verlags- und Partie-Artikel in einer für diesen Zweck limitirten Anzahl zu **ausserordentlich ermässigten Baar-Preisen**

bis zum 31. October 1873

abzugeben. Diese Herabsetzung ist ausschliesslich für den Buchhandel bestimmt; dem Publicum gegenüber halten wir unsere frühern herabgesetzten resp. Ladenpreise aufrecht.

Das Verzeichniss derselben haben wir allgemein versandt. Handlungen, welche aus Versehen übergangen worden sein sollten, bitten wir, zu verlangen.

Bei Bestellungen von 100 Thlr. gewähren wir 5% Extrarabatt, jedoch nur wenn für diese Summe auf einmal bezogen wird, und berechnen, auch bei directer Expedition, keine Emballage.

Nach Ablauf des oben angegebenen Termins liefern wir nur noch zu unsern frühern Preisen mit 25% Rabatt gegen baar.

Frankfurt a/M., den 1. März 1873.

Joseph Baer & Co.

Sandoz & Fischbacher,

Verlags- u. Commissionsbuchhändler

[10850.]

in Paris, 33 rue de Seine,

empfehlen sich zur Uebernahme von Comissionen und liefern französisches Sortiment rasch, prompt und zu den billigsten Bedingungen.

Maisonneuve & Co.,

Libraires-Editeurs,

15 Quai Voltaire, Paris.

[10851.]

In Vorbereitung:

Unser Verlags- und Sortiments-Katalog von Werken aus dem Gebiete der Linguistik, Ethnographie, Religionscultus, Geschichte u. s. w. der Völker von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Oceanien.

Wir beabsichtigen alle 3 Monate ein „Bulletin“ derjenigen neuen Erscheinungen Europas, Amerikas, Indiens, Japans u. s. w. herauszugeben, welche die Philologie, Religion, Sitten, Geschichte, Ethnographie u. s. w. jener Länder behandeln, und soll diese Zusammenstellung alljährlich eine möglichst vollständige Uebersicht der betreffenden Literaturzweige bilden.

Wir wenden uns zu diesem Zweck an alle Verleger und Verfasser solcher Werke mit der Bitte, uns in unserm Vorhaben unterstützen zu wollen, und verpflichten uns, von dergleichen neuen Erscheinungen mindestens 6 Exemplare in feste Rechnung oder gegen Baarzahlung zu entnehmen. Wir bitten, von solchen Neuigkeiten uns 1 Expl. zur Probe unter Kreuzband sogleich nach Erscheinen zugehen zu lassen, wofür wir ebenfalls Zahlung leisten werden, entweder direct oder durch unsere Commissionäre, Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig — B. Quaritch in London — Gebrüder Bocca und H. Loescher in Turin etc.

Diejenigen der Herren Collegen, welche wünschen, behufs Einrichtung eines alleinigen Verkaufs ihrer neuen linguistischen Erscheinungen für Frankreich sich mit uns zu verständigen, werden alle Vortheile eines bequemen Arrangements und sichern Absatz ihrer Publicationen finden.

Avis für Berliner Buchhandlungen.

[10852.]

Ein mit der doppelten Buchführung vertrauter älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines Berliner Verlagsgeschäftes, sucht zur Ausfüllung seiner Ruhestunden eine Nebenbeschäftigung, am liebsten Einrichtung der Bücher für die doppelte Buchhaltung bez. Weiterführung derselben, event. auch Führung der Buchhändlerstrazzen oder sonstige in das kaufmännische Gebiet einschlagende Arbeiten. Offerten sub H. 1. erbitte durch die Exped. d. Bl.

Antiquar-Katalog.

[10853.]

Soeben erschien:

Antiquar-Katalog Nr. 3, enthaltend: Medicin und Naturwissenschaften.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Rabatt 15% gegen baar.

Pest, März 1873.

Gebrüder Rosenberg.

Abschluss-Bücher

[10854.] geb. und mit Löschpapier durchsch.
à 500 750 1000 Conti

¾ 1 1¼

C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[10855.] Zu wirksamen Inseraten empfiehlt der Unterzeichnete den Herren Verlegern die in seinem Verlage erscheinende

Straßburger Zeitung

und

Amtliche Nachrichten für Elsaß-**Lothringen**nebst einer Morgen-Ausgabe,
dem**Straßburger Handelsblatt.**

Seit ihrem dreijährigen Bestehen hat sich dieselbe bereits einen ehrenvollen Platz unter den deutschen Zeitungen erworben. Durch gründliche Besprechung national-ökonomischer und handelspolitischer Fragen hat sich ihr Leserkreis beständig erweitert.

Inserate finden durch dieselbe im Reichslande eine Verbreitung, wie sie kein anderes Blatt zu bieten vermag, da die Zeitung durch ihren amtlichen Theil in jedem Orte des Elsaßes gelesen wird und unter allen größeren Blättern den stärksten Postdebit besitzt.

Die Insertionsgebühr beträgt für die 6spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Cent. = 2½ Sgr.

Für Reclame (4spaltige Petitzeile oder deren Raum) 60 Cent. = 5 Sgr.

Zur Vermittlung von Insertions-Aufträgen ist die löbl. C. F. Schmidt'sche Universitäts-Buchhandlung (Fr. Bull) gern bereit.

Hochachtungsvoll

Straßburg, März 1873.

Verlag der Straßburger Zeitung,
Fr. Wolff.**Grieben's Reise-Bibliothek.****Führer für die Wiener Welt-Ausstellung 1873.**

[10856.]

Von mehreren Seiten dazu aufgefordert, werde ich in den Führer für die Wiener Welt-Ausstellung Inserate aufnehmen. Da das Buch während der ganzen Reise in fast unausgesetztem Gebrauche der Reisenden bleibt, so ist ein günstiger Erfolg der Inserate vorauszusetzen.

Die Weltausstellung wird am 1. Mai eröffnet und der Führer, welcher in einer Auflage von zwölftausend Exemplaren gedruckt wird, erscheint so zeitig, dass er vor dem 1. Mai in sämmtlichen Buchhandlungen vorrätig sein kann.

Preis der Inserate: 1 Seite 40 Thlr., ½ Seite 20 Thlr., ¼ Seite 11 Thlr., ⅛ Seite 6 Thlr. Jeder Inserent erhält als Beleg ein Exemplar des Führers gratis. Die Aufnahme wird nur den Inseraten zugesichert, welche bis zum 25. März in meinen Händen sind. Inserate, welche durch ihren Inhalt den Anstand verletzen, werden nicht aufgenommen.
Berlin. Albert Goldschmidt.

[10857.] Es ist eine günstige Gelegenheit geboten, sich selbständig zu machen, für einen jungen Mann von 700 bis 1000 Thln.

Näheres unter A. B. # 700. durch die Exped. d. Bl.